[SC:It]®
SALT Solutions

Lufthansa Technik
Logistik

ELO*enterprise*

ECM Systemkonsolidierung und Einsatz eines Enterprise Content Management Systems unter UNIX Itanium Server

Hartmut Obens / Jens Neubauer

LTL - Logistik zum Abheben

Kurzvorstellung der ELO Systeme der LTL

Ausgangssituation

Systemarchitektur

Das Projekt ELOenterprise

Fazit

Kurzvorstellung der ELO Systeme der LTL

Derzeit hat die LTL vier unabhängige ELO Systeme im Einsatz

- **ELO OPAL** (Optical Process-integrated Archiving for Logistics)
  - Massenarchivierung von Wareneingangs-, Versand- sowie Rechnungswesendokumenten (ca. 120.000 pro Monat).
  - Bereitstellung dieser Dokumente über diverse Schnittstellen.
- **ELO AOG** (Aircraft on Ground)
  - Workflowunterstützung des AOG Desks der LTL
  - Abbildung der Prozesse Kauf, Leih und Verleih
  - Verarbeitung von eingehenden Crit/AOG-Anfragen über SITA, Fax, eMail und deren papierlose Abwicklung
- **ELO C@LL** (Customer Assistance Logistic Line)
  - Aufnahme, Bearbeitung, Weiterleitung und Archivierung von Kundenaufträgen, Kundenanfragen und Feedbacks
  - Papierlose Weiterleitung von Mails, Faxen und Telefonaten an die verantwortlichen Fachbereiche
  - Eine vereinfachte Schnellerfassung ermöglich schnelle Verarbeitung der Kundenanfragen
- **ELO TMD** (Transport Management)

Customer Service Applikation ELO C@LL
Schwerpunkte / Funktionalitäten

- Erfassung von Kundenfeed-backs, -anfragen und -aufträgen...
- Archivierung aller Vorgänge inklusive der zugehörigen Dokumente, Emails, Faxe, Dateien
- Zugriff aller NL - CS - Teams auf eine Datenbank mit Online-Verfügbarkeit
- Automatisches Generieren von Emails und Faxen aus ELO - CS -Transaktionen mit gleicher Datenqualität für alle Niederlassungen
- Monitoring-Möglichkeiten über alle laufenden Vorgänge
- Auswertungsmöglichkeit nach verschiedenen Kriterien sowie Vorbereitung einer web-basierten Nutzung der LTL und deren Kunden

LTL - Logistik zum Abheben

Kurzvorstellung der ELO Systeme der LTL

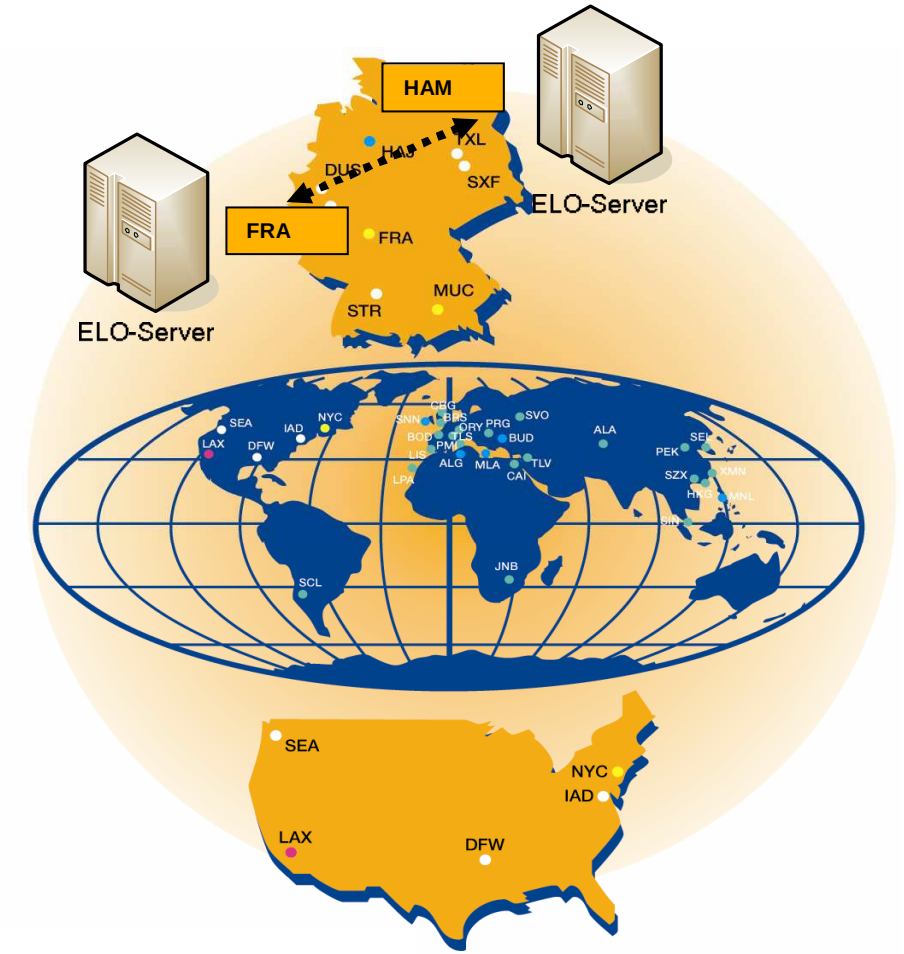
Ausgangssituation

Systemarchitektur

Das Projekt ELOenterprise

Fazit

Ausgangssituation: Die gestiegenen Anforderungen an die Applikationen erhöhten die Notwendigkeit zur Konsolidierung!



- Historisch gewachsene Applikationen und Schnittstellen im ELO-Umfeld
- Schnittstellen in heterogenem Umfeld
- Steigender Nutzungsumfang
- Steigende Anforderungen an die Verfügbarkeit
- Gesamtsystem entfernte sich immer weiter vom ELO-Standard!
- Konsolidierung der ELO-Applikationen auf der Unix Plattform der LTL (HPUX 11i auf ITANIUM) !

LTL - Logistik zum Abheben

Kurzvorstellung der ELO Systeme der LTL

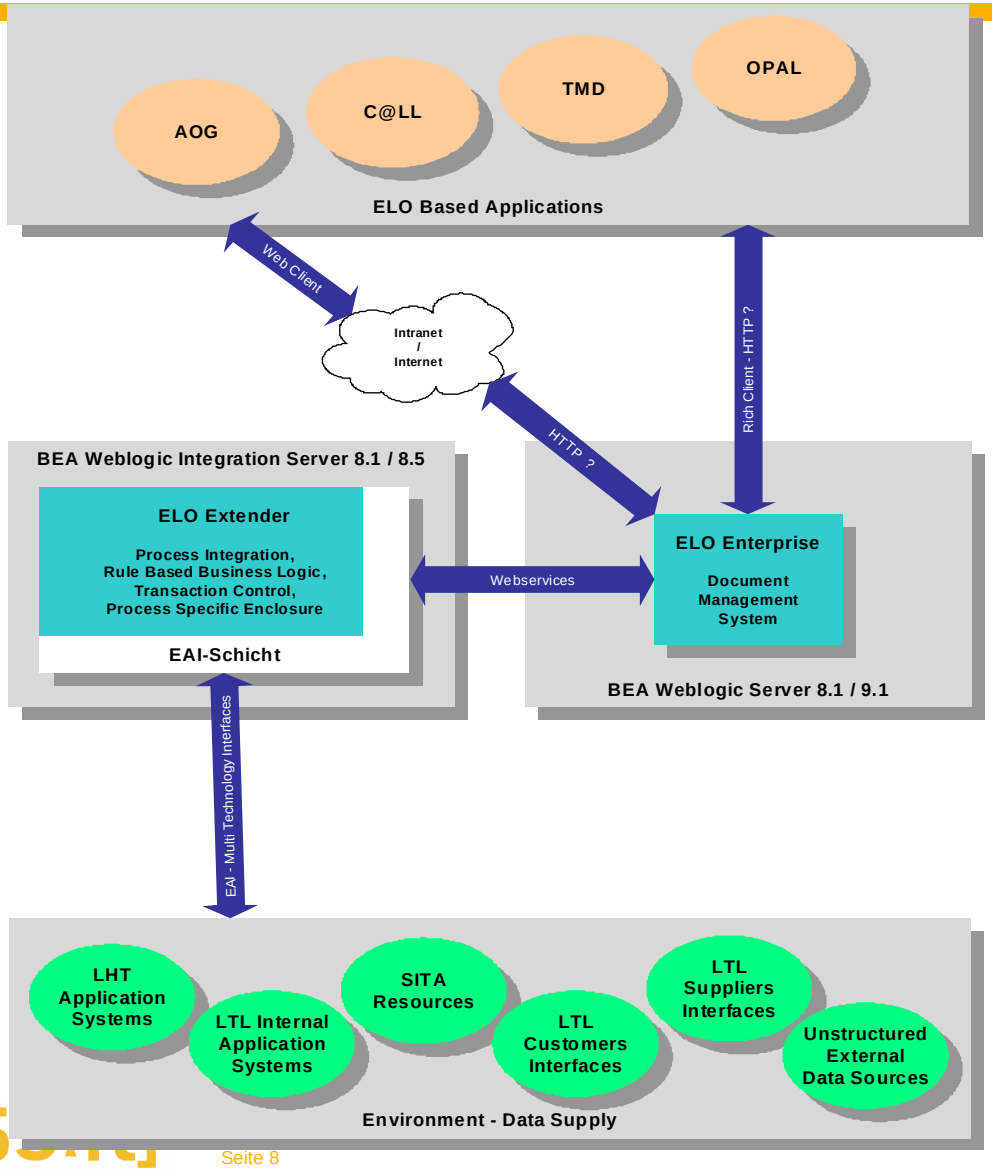
Ausgangssituation

Systemarchitektur

Das Projekt ELOenterprise

Fazit

Die skalierbare Systemarchitektur als Basis für einen stabilen und performanten Applikationsbetrieb

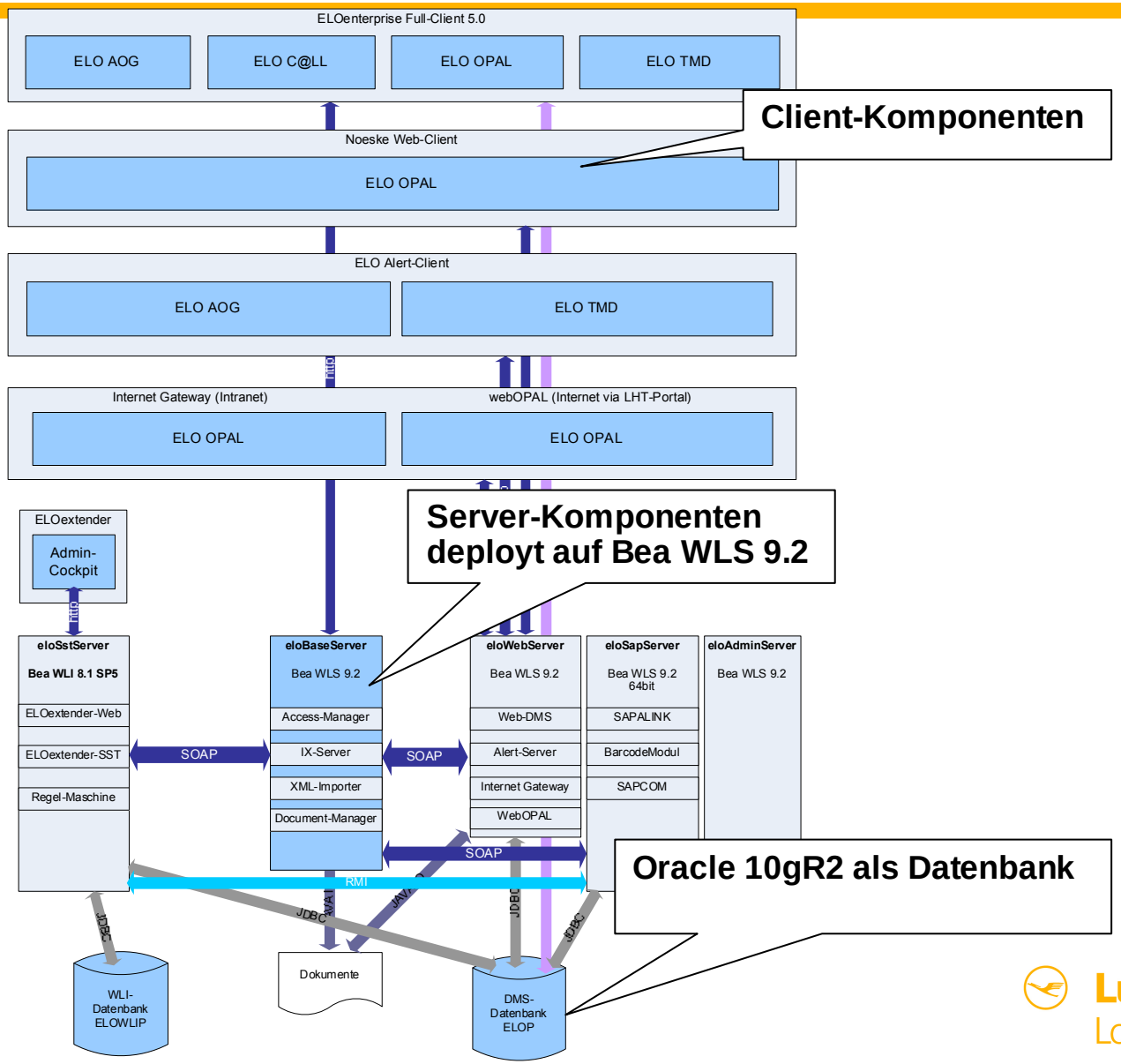


- Entflechtung der Serverbasis des bisherigen ELO-Systems
- Unterteilung in zwei Basis-Komponenten
  - **Schnittstellen ELO-Extender**
  - **DMS ELO-Enterprise**
- Kapselung der LTL-Schnittstellen-Spezifika in der Schnittstellen-Applikation ELO-Extender (Individualität)
- Rückführung der ELO-Serverbase auf die DMS-Kernfunktionalitäten (Standard-SW)
- Deployment der ServerBase von ELO-Enterprise auf Bea WLS 9.2
- Realisierung der Schnittstellen mit dem Bea WLI 8.1
- Kopplung der Server-Applikationen via Webservice (SOA)

Der ELO-Extender kapselt die Individualität der LTL-Schnittstellen und -Prozesse

- Reduktion der Schnittstellenkomplexität und Kapselung der Funktionalität in generischen Basiskomponenten (z.B. eMail-Import)
  - Reduktion der Anpassungskosten, Vereinfachung und Vereinheitlichung der Schnittstellen
- Einsatz einer Regelmaschine für die Abbildung der LTL-spezifischen Business-Logik. Klare Trennung von Programmcode und Business-Logik im ELO-Extender.
  - Wartbarkeit, Flexibilität
- Portierung proprietärer Funktionalitäten auf Standardkomponenten (z.B:Fax-Import, SITA, etc.)
  - Betriebsystemunabhängigkeit
  - Betriebskostenreduktion
- Hohe Flexibilität und Verfügbarkeit durch Runtime-Konfiguration und dynamische Performance-Steuerung
- Offene J2EE-Architektur ermöglicht die Wiederverwendung Komponenten

Die Server-Architektur der LTL-Applikationen



LTL - Logistik zum Abheben

Kurzvorstellung der ELO Systeme der LTL

Ausgangssituation

Systemarchitektur

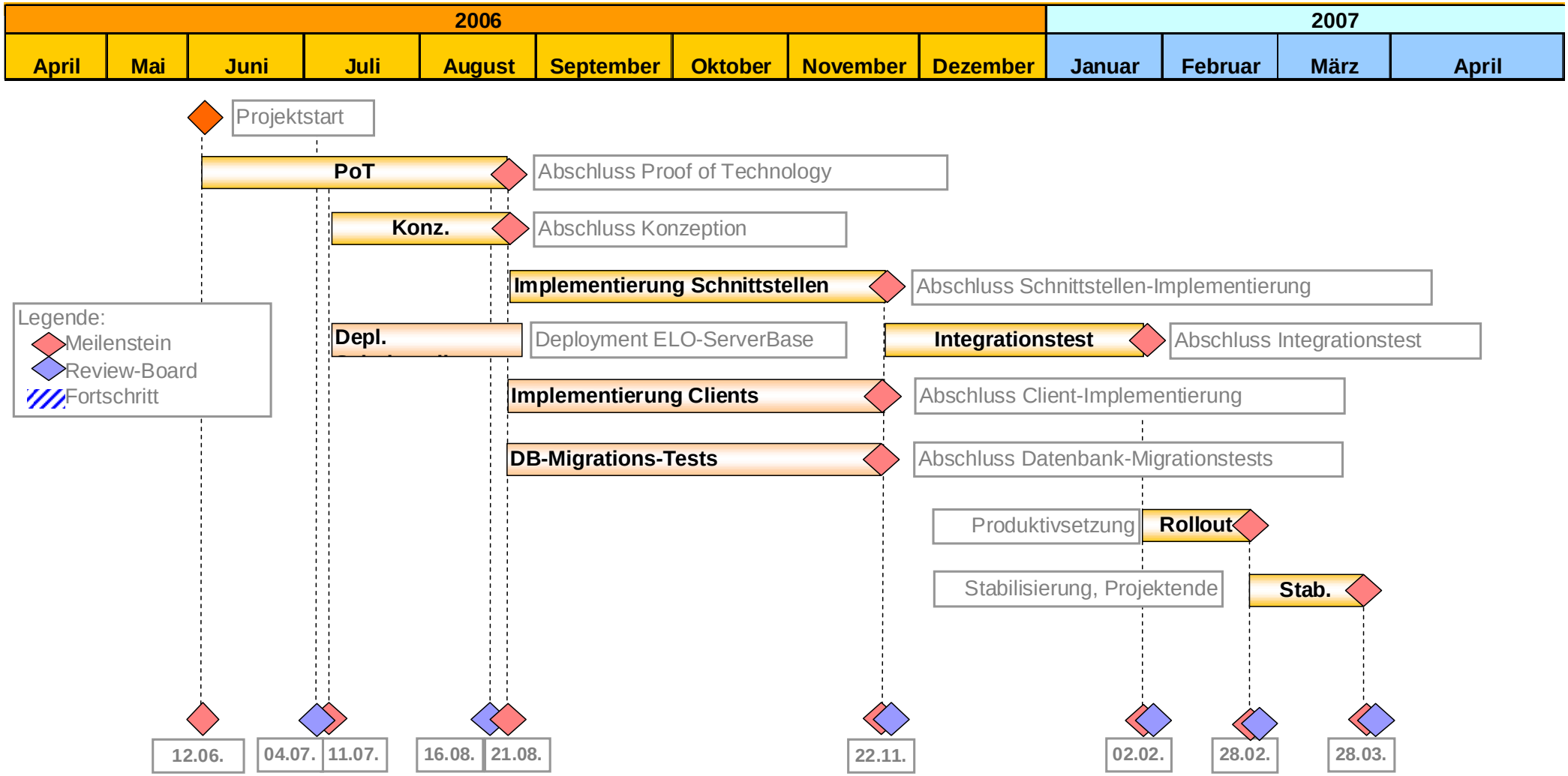
Das Projekt ELOenterprise

Fazit

Die umfangreichen Projektaufgaben, die das ELO*enterprise*-Projekt bewältigt hat

- Erfolgreiche Durchführung einer „Proof of technology“-Phase
- Konzeption einer modernen Schnittstellen-Architektur für die ELO-Applikationen
- Realisierung einer effizienten Server- und Schnittstellenplattform auf Basis der LBASE-Umgebung (HPUX 11i auf Itanium)
- Migration der ELO Prof. 3.0 Clients auf das ELOenterprise Release 5.0
- Migration der Schnittstellen auf die EAI-Plattform der LTL (Bea WLI)
- Migration der MS-SQL-Server-Datenbank auf Oracle 10gR2
- Migration der Applikations-Server auf Bea 9.2
- ELO TMD und ELO C@LL werden erfolgreich auf der neuen Plattform betrieben

Der anspruchsvolle Projektplan des Projektes



LTL - Logistik zum Abheben

Kurzvorstellung der ELO Systeme der LTL

Ausgangssituation

Systemarchitektur

Das Projekt ELOenterprise

Fazit

Fazit

- Der Rollout von ELO TMD und ELO C@LL konnte am vergangenen Wochenende erfolgreich durchgeführt werden!
- Das Projekt hat die großen technischen Herausforderungen sehr gut gemeistert!
- Die Plattform hat sich als tragfähig und performant erwiesen!
- Die hohe Einsatzbereitschaft aller Dienstleister hat entscheidenden Anteil an dem Projekterfolg!

Logistics with a smile!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!